

# Der Traumfänger und die Spinne

---



## 1. Nimm den Traumfänger aus der Schatzkiste.

Zeige ihn den TeilnehmerInnen

## 2. Fragen an die TeilnehmerInnen:

- Wisst ihr was das ist?
- Könnt ihr euch vorstellen wofür das ist?
- Wer von euch hat so einen?
- Könnt ihr sagen, wo der Traumfänger ursprünglich her kommt?

## 3. Die Geschichte des Traumfängers

Die gleichen zwei Geschichten in zwei Versionen

- Als Text in der Schatzkiste
- Auf einer CD aufgenommen (in der Schatzkiste)

Und für die NutzerInnen der Homepage hier in der pdf.

## 4. Bilderspiel „Spinnennetz“

Die Teilnehmer sollen die Bilder von dem Bau eines Spinnennetzes in die richtige Reihenfolge bringen. Auf diese Weise lernen sie, wie eine Spinne ihr Netz baut. Die Bilder können aber auch beim Geschichte erzählen nacheinander gezeigt werden.

## 5. Ein kurzer Text über Spinnen im Allgemeinen

Ihr könnt an dieser Stelle etwas über Spinnen erzählen.

Der Text mit Informationen über Spinnen befindet sich in der Schatzkiste.

## 6. „Spinnen-Safari“ - nach Spinnen suchen

Jetzt können die TeilnehmerInnen auf eine „Spinnen-Safari“ gehen - Ihr entscheidet selbst, für wie lange.

Die TeilnehmerInnen haben jetzt Zeit alleine oder in kleinen Gruppen Spinnen zu finden und sie zu beobachten. Natürlich ohne ihnen Schaden zu zufügen!



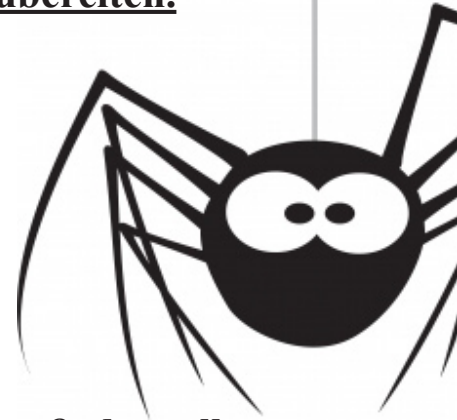
## **Gespräch, um die Teilnehmer auf die Spinnen-Safari vorzubereiten.**

Dabei können die folgenden Fragen eine Rolle spielen:

Wo leben Spinnen?

Wo kann man Spinnen finden?

Wie muss man sich verhalten, um den Spinnen keinen Schaden zu zufügen?



## **Was die TeilnehmerInnen während ihrer Beobachtungen herausfinden sollen:**

- Wie viele Beine hat die Spinne?
- Kannst du ihre Augen sehen?
- Kannst du sehen, wo die Spinnenfäden heraus kommen?
- Was macht die Spinne gerade, die du beobachtest?
- Ist die Spinne in der Nähe ihres Netzes?
- Sehen die Netze die ihr findet alle gleich aus?

## **Das können die Teilnehmer für die „Safari“ gut gebrauchen:**

- Ein Vergrößerungsglas, um auf Spinnensuche zu gehen  
(die Gläser sind nicht in der Schatzkiste, aber vom Veranstalter auszuleihen)
- Ein Blatt mit den Fragen, damit die TeilnehmerInnen noch mal nachlesen können, worauf sie während der “Safari” achten sollen. Dieses Blatt befindet sich in der Kiste

## **7. Material und eine Anleitung, um Traumfänger zu bauen**

(Das Material ist auf Anfrage vom Veranstalter erhältlich.)

Ein schöner Abschluss ist es selber einen Traumfänger zu bauen.

Allerdings erfordert das Bauen eines Traumfängers einiges an Geschick, so dass wir empfehlen es erst mit Kindern ab acht oder neun Jahren zu probieren.

